

Bühne frei für den finalen Teil einer der epischsten Sagen in der Geschichte des Heavy Metal!



VÖ: 11. April 2025

ELVENKING sind:

Damna - Vocals
Aydan - Guitar
Headmatt - Guitar
Jakob - Bass
Lethien - Violin
Symohn - Drums

Tracklist:

1. Season Of The Owl
2. Luna
3. Gone Epoch
4. Stormcarrier
5. Starbath
6. On These Haunted Shores
7. The Ghosting
8. Throes Of Atonement
9. The Weeping
10. Reader of the Runes - Book II

Die Runen sind geworfen – unser Schicksal ist besiegelt: Mit einem triumphalen Schlag beenden Elvenking ihre „Reader of the Runes“-Trilogie auf einem schwindelerregenden Hoch und balancieren gekonnt auf dem Grat zwischen Hoffnung und Dunkelheit. Wer ist dieser rätselhafte Runenleser? Wer wird die Götterdämmerung überstehen? Bühne frei für den finalen Teil einer der epischsten Sagen in der Geschichte des Heavy Metal, der das längst vergangene Zeitalter immersiver Albumkultur zu magischem neuen Leben erweckt. Im Gegensatz zu so vielen glanzlosen Enden von Trilogien in der Popkultur wissen Elvenking, wie sie die Versprechen der ersten beiden Teile einlösen können: Nach „Divination“ (2019) und „Rapture“ (2023) zeigen die italienischen Fantasy-Metal-Zauberer mit „Reader of the Runes – Luna“ ein für alle Mal, wie man eine Saga mit Größe und monumentaler Tapferkeit ins Ziel führt. Das Beste kommt zum Schluss, wie man so schön sagt, und obwohl Elvenking die Welt des Heavy Metal bereits mit Teil eins und zwei begeistert und in ihren Bann gezogen haben, sind sie sich durchaus bewusst, dass sie noch nicht einmal annähernd alle ihre Trümpfe ausgespielt und alle ihre Asse im Ärmel aufgedeckt haben. „Wir wollen jetzt nicht verraten, wie die Geschichte ausgeht und alle Rätsel lösen, die in den beiden vorherigen Kapiteln erzählt wurden, aber in diesem Kapitel wird definitiv alles enthüllt“, verspricht Bandgründer und Gitarrist Aydan. „Wir werden endlich herausfinden, wer der Runenleser wirklich ist und was alle acht Charaktere der Geschichte verbindet.“ Wurde auch Zeit!

Nur wenige Bands sind heutzutage in der Lage, eine so fesselnde Atmosphäre zu schaffen und einen direkten Zugang zu einer anderen Welt zu bieten, die voller Geschichten, Wunder und erhebender Melodien ist. „In diesem letzten Kapitel kehren wir zu unserem eher folkigen und melodischen Background zurück, in dem sich auch unsere Fans wahrscheinlich eher zu Hause fühlen werden“, erklärt Aydan. „Das epische Finale der Geschichte ist die Enthüllung aller Geheimnisse, und wir wollten, dass die Musik für dieses Kapitel geheimnisvoll und melancholisch, aber dennoch intensiv und super episch ist.“

Nach mehr als fünf Jahren in diesem verzauberten Universum bringen Elvenking alles in einem letzten epischen Showdown zu Ende. „Wir konnten es wirklich kaum erwarten, das Ende dieser langen Reise zu erreichen“, sagt Leadsänger Damna mit einem erleichterten Lächeln. „Wir sprechen seit 2018 über diese Geschichte und diese Charaktere, also mussten wir wirklich sehen, wie die ganze Geschichte ein für alle Mal Gestalt annimmt. Wir sind sehr stolz auf dieses besondere Werk.“ Das sollten sie auch sein: Auf „Reader of the Runes – Luna“ verbinden Elvenking die triumphale, mittelalterliche Aura von „Divination“ mit der grüblerischen und dunklen Bedrohung von „Rapture“ und schaffen so überlebensgroße Hymnen, die den Hörer tief in verzauberte Wälder entführen, wo Eulen die Auserwählten durch die rauschenden Bäume zur Quelle aller Magie führen.

Das ist nur möglich, weil Elvenking meisterhafte Minnesänger und geschickte Geschichtenerzähler sind, die ihre Sagen von Leid und Kummer, von Hoffnung und mächtigen Zaubersprüchen wie die Nornen aus der nordischen Mythologie in unsere Welt einflechten. Nicht viele Bands heutzutage verstehen Heavy Metal so wie Elvenking: Sie liefern nicht nur berührende Musik, sondern erschaffen gleich ein ganzes Universum. Vollkommene Immersion, nicht weniger. Der Inbegriff für all dies ist der monumentale 11-minütige Album-Closer „Reader of the Runes – Book II“. Solche Songs gibt es heute einfach nicht mehr! „Wir wollten einen Song mit der strukturellen Komplexität und dem epischen Gefühl der großen Metal-Songs von einst“, erklärt Damna. „Wenn man Songs wie ‚To Tame a Land‘, ‚Rime of the Ancient Mariner‘ oder ‚Alexander the Great‘ hörte, war es, als würde man eine Welt oder ein Buch betreten und Teil dieser epischen Geschichte sein. Ähnlich erging es mir bei Blind Guardian, deren Texte auf Werken von J.R.R. Tolkien basieren. Songs wie ‚Imaginations from the Other Side‘, ‚Somewhere Far Beyond‘ oder ‚Mirror Mirror‘ hatten die Kraft, dich mit deiner Fantasie an einen anderen Ort zu bringen.“

Reminiszenzen an Maiden, die frühen Blind Guardian, Skyclad oder In Flames durchziehen ihre Musik, ohne der schieren Originalität dieser massiven Songs etwas zu nehmen. Elvenking sind immer mehr Meister darin, eingängige Melodien und riesige Refrains mit einer komplexen Fantasy-Atmosphäre und ausladenden Instrumentalparts zu verbinden, und erweisen sich dadurch so langsam aber sicher als natürliche Thronfolger von Metal-Hohepriestern wie Helloween, Avantasia oder ihrem größten Einfluss Skyclad.

„Konzeptionell reisen wir in der Zeit zurück, als die Dinge für alle Charaktere noch unbeschwerter waren, bis hin zu dem tragischen Moment, der den Hauptgrund für die ganze Geschichte bestimmt hat“, erklärt Damna. Die flammende, erhebende Lead-Single „Throes of Atonement“, der Quasi-Titeltrack „Luna“ oder das mitreißende „Gone Epoch“ sind Paradebeispiele für die unbeschwertere, folkloristische Seite der Dinge, während bedrohliche Kracher wie „The Ghosting“, „On these Haunted Shores“ oder „The Weeping“ die tragischeren, epischeren und traurigeren Passagen dieser dramatischen Geschichte musikalisch unterstreichen.

In ihren Sagen beschwören Elvenking das Gefühl einer anderen Welt herauf und entführen uns in ein Fantasy-Reich, in dem der Mond zu dir singt, seltsame Kreaturen im Sternenlicht baden und Magie allgegenwärtig ist. Nicht viele Bands sind dazu noch in der Lage. „Wir vermissen die Art und Weise, wie Musik und insbesondere Metal einst konzipiert wurden“, findet auch Aydan. „Die Zeiten, in denen das Entdecken und Teilen eine große Rolle spielten, ohne all die digitalen und Social-Media-Aspekte.“ Elvenking schaffen Abhilfe – indem sie im Alleingang Magie und Wunder in die Welt des Heavy Metal zurückbringen.

Social Media (click on the icons)



For More check out

